

Qualität von Holzpellets überzeugt Stiftung Warentest

Unabhängige Tester ermitteln überdurchschnittlich gute Werte für Marken-Holzpellets – Deutsches Pelletinstitut sieht Branchenbemühungen um Qualitätssicherung belohnt



BERLIN, 12.06.2009 – Stiftung Warentest hat aktuell Marken-Holzpellets von zehn Herstellern untersucht und die Produkte durchgängig mit dem Gesamturteil „Gut“ bewertet.* Die getesteten Pellets lieferten laut Stiftung Warentest nicht nur weitgehend CO₂-neutrale und damit umweltschonende Heizwärme, sondern schnitten auch in Bezug auf die Umwelteigenschaften sehr gut ab. Es habe keinerlei Anhaltspunkte für die Verwendung unsauberer Holzreste gegeben. Damit sei eine emissionsarme Verbrennung gewährleistet. Stiftung Warentest lobt den preisgünstigen Energieträger Holzpellets, für den keine Versorgungsengpässe zu befürchten seien. Beim Deutschen Pelletinstitut (DEPI) zeigte man sich erfreut über das positive Testergebnis: „Das Resultat belegt, dass Holzpellets ein rundum verbraucherfreundliches Produkt sind, das unter den Gesichtspunkten Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis voll überzeugt“, sagte DEPI-Geschäftsführer Martin Bentele.

Laut Bentele unterstreichen die guten Testresultate die kontinuierlichen Branchenbemühungen: „Qualitätssicherung wird als Daueraufgabe von den Pelletproduzenten in Deutschland sehr ernst genommen. Die Ergebnisse von Stiftung Warentest sind hierfür eine verdiente Bestätigung.“ Mit der Umsetzung der bevorstehenden europäischen Norm für Holzpellets, die die Qualitätsanforderungen noch einmal verschärfen wird, warte bereits die nächste Herausforderung. „Die Pelletbranche arbeitet sehr zukunftsorientiert und wird sich daher nicht auf den Lorbeeren von Stiftung Warentest ausruhen“, betonte der DEPI-Geschäftsführer.

Laut Stiftung Warentest seien staatliche Zuschüsse und Darlehenskonditionen für den Kauf einer Pelletheizung so günstig wie lange nicht. Verbraucher sollten deshalb gerade jetzt die Gunst der Stunde nutzen und sich für diese umweltfreundliche Art des Heizens entscheiden.

** Stiftung Warentest, test Spezial Energie, Mai 2009, S. 90-93*

Über den Test: Als wichtigstes Bewertungskriterium wurden die Verbrennungseigenschaften der Pellets betrachtet, die mit 50 Prozent Gewichtung in das Prüfergebnis eingingen. Weiterhin wurden die Pellets in den Kategorien heiztechnische Eigenschaften (30 Prozent), weitere Umwelteigenschaften (10 Prozent) sowie Deklaration (10 Prozent) getestet. Die Ergebnisse sind durchweg positiv. Vor allem im Verbrennungs- bzw. im Schmelzverhalten der Asche überzeugten alle Pellets mit guten bis sehr guten Werten. Mit weniger als acht Prozent Wassergehalt wiesen zudem alle Pellets einen weitaus geringeren Wert auf, als nach DINplus-Zertifizierung gefordert. Die Analyse der Asche brachte bei jeder Pelletmarke zufriedenstellende Werte hervor, die bezüglich der Parameter Schwermetalle und Schwefelgehalt sehr niedrig und daher überdurchschnittlich gut zu bewerten sind. Lediglich bei der Verpackung gebe es einzelne Verbesserungsmöglichkeiten. Eine übersichtliche und leserliche Kennzeichnung auf der Verpackung soll dem Kunden Aufschluss über Produktionsstätte und -jahr geben. Insgesamt lieferten alle Pellets mit durchweg guter Qualität umwelt- und klimaschonende Wärme.

Über das Deutsche Pelletinstitut:

Das Deutsche Pelletinstitut bündelt die Bereiche Kommunikation, Information, PR und Marketing rund um das Thema Heizen mit Holzpellets. Im Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft will das Institut als Kommunikationsplattform das Thema dauerhaft ins öffentliche Blickfeld rücken. Träger der Deutschen Pelletinstitut GmbH sind führende deutsche Kessel- und Ofenhersteller, Pelletproduzenten, Handelsunternehmen sowie Komponentenhersteller im Deutschen Energie-Pellet-Verband e.V. (DEPV).

Pressekontakt:

JDB Media GmbH, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg

Stephanie Schmidt: Tel. 040-46 88 32-21 E-Mail: schmidt@depi.de

www.depi.de